

Euphorie oder gerechtfertigter Boom?

Die Stimmung an den Aktienmärkten

Basel. Die Aktienmärkte sind seit Anfang 2003 in einem Aufwärtstrend. Der Weltindex von Morgan Stanley (MXWO) hat seit dem Tief im März 2003 über 85 Prozent zugelegt. Dabei sind es nicht nur die Aktien der so genannten Emerging Markets, die den Index in letzter Zeit vorantrieben, sondern auch die Wirtschaftsregionen der alten Industriestaaten. Befinden wir uns erneut in einer Boomphase wie im Jahre 1999?

Verschiedene Themen haben zu diesen boomenden Märkten geführt. So sah man kürzlich die Versorgerübernah-

mewelle, die vor allem die Aktienkurse der europäischen Strom- und Wasseranbieter in die Höhe steigen liess. Zuvor hatten sich die Aktienkurse von Rohstoffunternehmen dank stark gestiegenen Rohstoffpreisen markant erhöht. Insbesondere die Avancen der Öltitel verliehen dem Energiesektor massgeblichen Antrieb. Nach der theoretischen Sektorrotation sind die Energie- und Versorgerunternehmen eher spätzyklisch, was dafür spricht, dass wir uns dem Höhepunkt der konjunkturellen Entwicklung nähern. Ebenfalls lässt sich auf Basis üblicher Bewertungskennzahlen eine auf historischer Basis eher hohe Bewertung

festhalten. Auch die Technologieunternehmen übernehmen zurzeit keine Führungsrolle, wie dies sonst in typischen «Bullenmärkten» häufig der Fall ist.

Seitens der Konjunktur haben sich zwar in den letzten Monaten deutliche Verbesserungen ergeben, da die Börse jedoch diese kontinuierlich vorwegnimmt, sind die guten Nachrichten bereits in den Aktienkursen eskomptiert. Um weitere signifikante Kursanstiege zu rechtfertigen, braucht es demzufolge zusätzliche, über den Erwartungen liegende Wirtschaftsnachrichten.

All das legt die Vermutung nahe, dass wir uns momentan in einem fortge-

schrrittenen Stadium einer Hausse befinden. Die Volatilität der Märkte befindet sich jedoch noch immer auf einem niedrigen Niveau, was für ein anhaltendes Vertrauen in die Aktienmärkte spricht. Ein abruptes Ende der derzeitigen guten Börsenlage ist deshalb bislang nicht in Sicht, die Risiken für Investoren haben sich jedoch erhöht. Einmal mehr sind wir an einem Kurslevel angelangt, wo Diversifikation und Titelselektion im Zentrum jeder Anlagestrategie stehen sollten.

Die Analysten der Basler Kantonalbank erachten daher ein selektives Engagement in den Energie- und Roh-

stofftitel nach wie vor als interessant. Für konkrete Anlageempfehlungen stehen Ihnen die Anlageberaterinnen und Anlageberater des Private Banking der BKB gerne zur Verfügung.

PRIVATE BANKING **PB.**
 **Basler
Kantonalbank**
GARANTIERT SICHER